

Es ist Zeit für einen sozialistischen Hochschulverband!

Dieses Wochenende treffen sich in Frankfurt am Main Studierende, um einen sozialistischen Hochschulverband der Linken zu gründen.

Wir rufen auf, die Gründung dieses Hochschulverbandes zu unterstützen und empfehlen die Mitgliedschaft in seinem Fördererkreis demokratischer Volks- und Hochschulbildung e. V.

Der derzeitige Umbau der Hochschulen ist ein wesentlicher Bestandteil der neoliberalen Politik:

Der gegenwärtige Kapitalismus richtet Lehre und Forschung an Hochschulen mittels Drittmittelforschung, Stiftungsuniversitäten und privaten Lehrstühlen, Bachelor-Studiengängen und der Einführung von Studiengebühren an den Interessen der Wirtschaft und der herrschenden Politik neu aus. Die Kommerzialisierung und Inwertsetzung von Bildung und Wissenschaft wird vorangetrieben. Die Spielräume wissenschaftlicher Autonomie werden dramatisch verengt. Während der direkte Einfluss der Wirtschaft auf die Hochschulen mittels neuer Steuerungsinstrumente institutionalisiert wird, bekommen Kooperationen mit Zivilgesellschaft, sozialen Bewegungen und Organisationen mehr denn je Seltenheitswert. Aufklärendes Denken und kritische Wissenschaften werden marginalisiert, marxistische Theorie wird ausgeschlossen.

Ein diskontinuierliches Aufbegehren gegen die Auswirkungen der neoliberalen Hochschulpolitik reicht nicht aus. Studentische Bewegung braucht Organisation und Orientierung, um die Errungenschaften vorangegangener Bildungsreformen zu verteidigen und fortschrittliche Ansätze der Demokratisierung und Öffnung der Hochschulen auszubauen.

Wir erhoffen uns von einem linken, sozialistischen Hochschulverband eine neue Unterstützung bei der Verankerung erneuerter kritischer Wissenschaft und marxistischer Theorie an den Hochschulen – wie an vielen europäischen und amerikanischen Universitäten!

Die neue Linke braucht einen starken Partner an den Hochschulen!

Elmar Altvater, Kurt Bader, Hermann Behrens, Heinz Bierbaum, Joachim Bischoff, Lothar Bisky, Dorothee Bohle, Michael Brie, Mario Candeias, Alex Demirovic, Hans-Ulrich Deppe, Frank Deppe, Thomas Doerfler, Angela Federlein, Edeltraut Felfe, Andreas Fisahn, Georg Fülberth, Wolfgang Gehrcke, Olaf Gerlach, Thomas Gies, Hans-Gert Gräbe, Volker Gransow, Thomas Händel, Michael Hartmann, Wolfgang Fritz Haug, Frigga Haug, Nele Hirsch, Jörg Huffs Schmid, Anne Maximiliane Jäger, Wolfgang Jantzen, Werner Jung, Christina Kaindl, Stefan Kalmring, Mario Kessler, Katja Kipping, Klaus Peter Kisker, Johanna Klages, Dieter Klein, Günter Krause, Ralf Krämer, Michael Krätke, Gregor Kritidis, Wolfgang Krumbein, Hans-Jürgen Krysmanski, Rick Kuhn, Oskar Lafontaine, Caren Lay, Jürgen Leibiger, André Leisewitz, Stephan Lessenich, Ingrid Lohmann, Gesine Lötsch, Johannes M. Becker, Birgit Mahnkopf, Morus Markard, Ulrich Maurer, Pascal Meiser, Helge Meves, Katrin Mohr, Wolf-Dieter Narr, Sabine Nuss, Norman Paech, Peter Raane, Lilo Rademacher, Brigitte Rauschenbach, Sabine Reiner, Christiane Reymann, Rainer Rilling, Bernd Roettger, Werner Ruf, Thomas Sablowski, David Salomon, Gerhard Schäfer, Jürgen Scheele, Stefan Schmalz, Ingo Schmidt, Horst Schmitthenner, Herbert Schui, Hans See, Sybille Stamm, Peter Strotmann, Axel Troost, Björn Wagner, Michael Weingarten, Harald Werner, Hanns Wienold, Frieder-Otto Wolf

Mehr Informationen unter www.foerdererkreis.de oder bei Ruben Lehnert (0176 296 492 75). V.i.S.d.P.: Rainer Rilling, Marburg.